

Dixi-IG auf Entdeckungstour: Einblick ins Eisenacher Automuseum

Am 19. August 2024 besuchte der neu gewählte Vorsitzende der Dixi-Interessengemeinschaft, Günter Reimer, zusammen mit seinen Vorstandskollegen das Museum automobile welt eisenach, um den wertvollen historischen Bestand an Dixi-Automobilen und Archivmaterial zu erkunden und die Zusammenarbeit mit dem Museum auszubauen.

👤 Martin Schneider ✉

• 19. August 2024 - 15:18

Letztes Update: 19. August 2024 - 15:18

🕒 Lesezeit 4 Minuten



Im August 2024 reiste der Vorstand der Dixi-Interessengemeinschaft nach Eisenach, um das dort ansässige Museum automobile welt eisenach zu besuchen. Für den neu gewählten Vorsitzenden Günter Reimer war dies ein symbolträchtiger Antrittsbesuch an dem Ort, an dem die Dixi-Automobile das Licht der Welt erblickten. Begleitet wurde er von seinen Vorstandskollegen Georg Boeshenz und Michael Bayer sowie dem Redakteur der Vereinszeitschrift „Centaur-Post“, Helmuth Baur-Callwey. Diese Reise stellt nicht nur eine wichtige Verbindung zur Geschichte der Dixi-Automobile her, sondern zeigt auch die Bestrebungen des Vereins, sein Erbe zu bewahren und auszubauen.

Im Mittelpunkt des Besuchs standen nicht nur die historischen Automobile, sondern auch das reichhaltige Archiv des Museums. Dr. Jessica Lindner-Elsner, die Archivleiterin, stellte den

Vorstandsmitgliedern die umfangreichen Sammlungen von Zeichnungen und Dokumenten vor. Die Dixi-Experten waren besonders beeindruckt von den originalen Skizzen aus den 1920er Jahren, die in einem bemerkenswert guten Zustand präsentierten. Es war eine Freude für die Verantwortlichen, die Entwicklungsgeschichte der Dixi-Fahrzeuge so direkt und anschaulich erleben zu dürfen.

Zusammenarbeit und neue Projekte

Zusammen mit Matthias Doht, dem Museumsleiter, wurden erste Gespräche geführt, um die langjährige Kooperation zwischen der Dixi-Interessengemeinschaft und dem Museum zu vertiefen. Die Beteiligten zeigten sich optimistisch hinsichtlich der Möglichkeiten, gemeinsame Projekte zu initiieren, die nicht nur die Geschichte der Dixi-Automobile weiter beleuchten, sondern auch das Interesse an historischen Fahrzeugen bei der breiten Öffentlichkeit zu fördern. So könnten beispielsweise Sonderausstellungen oder Veranstaltungen ins Leben gerufen werden, die die Marke Dixi ins Rampenlicht rücken.

Die Dixi-Interessengemeinschaft, ein internationaler Markenclub, wurde im Jahr 2006 gegründet und vereint mittlerweile 176 Mitglieder, die sich leidenschaftlich für die Erhaltung und Pflege historischer Fahrzeuge aus Eisenacher Fertigung einsetzen. Die Marke Dixi, die als Vorläufer von BMW gilt, hat eine bedeutende Geschichte zu erzählen. Die engagierte Arbeit des Vereins und die enge Zusammenarbeit mit dem Museum sind somit essentielle Schritte, um das Erbe dieser automobilen Ikonen zu bewahren und die Automobilgeschichte auf lebendige Weise zu präsentieren.

Wichtigkeit des Erbes

Der Besuch im Museum automobile welt eisenach ist mehr als ein einfacher Rundgang durch die Ausstellung. Er steht symbolisch für das Engagement und die Verantwortung, die Geschichte der Dixi-Automobile am Leben zu erhalten. In Zeiten, in denen technologische Innovationen rasant voranschreiten, ist die Pflege

und Aufarbeitung historischer Fahrzeuge von großer Bedeutung. Diese Automobile repräsentieren nicht nur technische Errungenschaften ihrer Zeit, sondern auch ein Stück Kulturgeschichte, das für zukünftige Generationen nachvollziehbar bleiben sollte.

Die Dixi-Interessengemeinschaft trägt mit ihrer Leidenschaft und ihrem Wissen dazu bei, das Bewusstsein für die historische Bedeutung dieser Fahrzeuge zu schärfen. Bei der Erhaltung von Fahrzeugen geht es nicht nur um den materiellen Wert, sondern auch um die Geschichten und Erfahrungen, die mit ihnen verbunden sind. Solche Initiativen ergaben sich während des Besuchs, als die Mitglieder über neue Ideen nachdachten, wie sie andere Oldtimer-Enthusiasten in den Bann der Dixi-Geschichte ziehen könnten.

Die Wiederbelebung und das Engagement für die Marke Dixi sind Murmeln in der größeren Landschaft der Automobilgeschichte. Der Besuch der Dixi-Interessengemeinschaft in Eisenach könnte im besten Fall ein Anstoß für weitere Projekte sein, die das Ziel verfolgen, die Geschichte nicht nur zu bewahren, sondern sie aktiv zu teilen. Dies fördert nicht nur das Interesse an Oldtimern, sondern auch die Diskussion über die Entwicklung der Automobilindustrie.

— Eine Reise, die Geschichte verbindet und neue Wege aufzeigt.

Die Dixi-Automobile: Ein Blick in die Geschichte

Die Dixi-Automobile, die in Eisenach produziert wurden, haben eine bemerkenswerte Geschichte, die bis in die 1920er Jahre zurückreicht. Ursprünglich als Nachfolger des zweiten Eisenacher Automobilwerks gegründet, war das Unternehmen maßgeblich an der Entwicklung neuer und innovativer Fahrzeugmodelle beteiligt. Die Legende besagt, dass das erste Dixi-Modell, der Dixi 3/15, von der britischen Marke Austin inspiriert wurde, was die internationale Zusammenarbeit im Automobilbau der damaligen Zeit verdeutlicht.

In den 1930er Jahren fusionierte die Dixi-Werke AG mit der Bayerischen Motoren Werke AG (BMW), was zur Entstehung der Marke BMW führte, die heute weltweit für ihre Luxusfahrzeuge bekannt ist. Diese Verbindung zwischen Dixi und BMW ist ein zentrales Element der automobilen Geschichte Deutschlands und zeigt den Einfluss regionaler Hersteller auf die globale Automobilindustrie.

Aktuelle Entwicklungen in der Oldtimer-Szene

Die Oldtimer-Community erlebt weltweit einen Aufschwung. Laut einer Studie des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) sind Oldtimer nicht nur Kuriositäten, sondern auch bedeutsame Sammlerstücke, die oftmals im Wert steigen. Im Jahr 2023 wurde vermeldet, dass die Verkäufe von klassischen Fahrzeugen in Deutschland um 15 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind, was das zunehmende Interesse an historischen Automobilen widerspiegelt. Soziale Medien und Online-Plattformen haben es einfacher gemacht, Wissen und Ressourcen zu teilen, was neue Liebhaber anzieht und bestehende Gemeinschaften stärkt.

Der Dixi-Club stellt sich in diese wachsende Bewegung ein und fördert den Austausch unter Oldtimer-Enthusiasten durch Veranstaltungen, Ausstellungen und gemeinsame Projekte. Diese Initiativen unterstützen nicht nur die Bewahrung des automobilen Erbes, sondern bringen auch Generationen von Automobilfans zusammen.

Die Bedeutung von Archiven und Museen

Archive und Museen spielen eine entscheidende Rolle bei der Bewahrung und Vermittlung des automobilen Erbes. Das Museum automobile welt eisenach ist ein hervorragendes Beispiel für die erfolgreiche Präsentation von Automobilgeschichte und deren Erhaltung. Die Sammlung umfasst nicht nur Fahrzeuge, sondern auch wertvolle Dokumente und Zeichnungen, die Einblicke in die Entwicklungsprozesse der Automobilherstellung bieten.

Die Kooperation zwischen der Dixi-Interessengemeinschaft und dem Museum könnte nicht nur zur weiteren Erforschung der Dixi-Geschichte beitragen, sondern auch zur Verbesserung der Ressourcen für Historiker und Automobilenthusiasten. Gemeinsame Projekte könnten umfassen, Ausstellungen zu organisieren, Publikationen über die Geschichte der Dixi-Automobile zu erstellen oder Workshops zur Restauration dieser historischen Fahrzeuge anzubieten.

[Artikel der Redaktionsaufsicht melden](#)

 Schlagwörter

Archiv

Dixi-Clubzeitschrift

Dixi-Interessengemeinschaft

Eisenach

Günter Reimer

historische Automobile

Museum automobile welt eisenach

Oldtimer